

b) Lob und Dank № 22-27.

Text: Psalm 22. 1.
ORIGINALKOMPOSITION.

Hermann Finzenhagen.
Königl. Musikdirektor in Magdeburg.

Mässig schnell.

22. **Mässig schnell.**

Es ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lob-singen deinem Namen, du Höchster, du Höchster. Es ist ein köstlich Ding, ein köstlich Ding, ein köstlich Ding, dem Herren danken und lob-singen, dem Herrn, dem Herren danken, und lob-singen, ken und lob-singen, lob-singen, lob-singen dein Namen, du Höchster. Des Morgens deine Gnade, und des Nachts, und des Nachts deine Wahrheit verkündigen. Es ist ein köstlich Ding, ein köstlich Ding, dem Herren danken, ein köstlich Ding, dem Herren danken, ein köstlich Ding, dem Herren danken, und lob-singen deinem Namen, ken, ein lob-singen dein Namen, Höchster! Des

*) Kann auch im Solo- oder Doppelquartett oder auch desgleichen von gemischten Stimmen ausgeführt werden; für letzteren Fall bleibt der Tonsatz derselbe und sind dazu kleine Noten in den Stimmen eingetragen. (Sopran u. Alt eine Oktave tiefer, als hier notiert.)

[illegible]

Text: nach Psalm 96.

Dr. Friedrich Silcher.
Universitätsmusikdirektor in Tübingen.
1789-1860.

23. Kräftig und bewegt.

Jauch-zet, jauch-zet dem Herrn! Sin-get, rüh-met und lo-bet, lo-bet den Herrn mit

Har-fen, mit Har-fen und mit Psal-men! Be-tet an, be-tet an im hei-li-gen Schmuck!

Be-tet an, be-tet an im hei-li-gen Schmuck! Ihr Völ-ker, brin-get dem Herrn Eh-re und Macht, ihr